



# Tipps & Tricks für Deine Bewerbung

Das raten Experten für die erfolgreiche Bewerbung an Hochschulen.

## # 1 – Keine Panik!

Erst den Dokortitel und dann den Taxischein? Die Zeiten sind vorbei. Die Jobchancen für Akademiker sind exzellent (bei einer Arbeitslosenquote von 2,6%) und auch die Lebenserwartung steigt mit einem Universitätsabschluss.

Der „Fachkräftemangel“ in Deutschland nimmt zu und der demografische Wandel, die hohe Einstellungsbereitschaft der Unternehmen, die in den letzten Jahren kontinuierlich steigende Erwerbstätigkeit und auch die voranschreitende Digitalisierung schaffen eine günstige Arbeitsmarktsituation für Akademiker. Die jüngste Engpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit zeigt, dass die Nachfrage nach Fachkräften in technischen Berufsfeldern, den Gesundheitsberufen, in der IT Anwenderberatung und der Pharmazie besonders hoch ist. weitere Informationen

## # 2 – Zuerst das Ziel bestimmen

Welcher Ansatz ist vernünftiger? „Ich will Astronaut werden, deswegen möchte ich Luft- und Raumfahrttechnik studieren“ oder „Ich liebe Bücher, deswegen möchte ich Germanistik studieren“. Keine Frage, der Astronautenweg ist der bessere. Denn er verbindet das Studium mit einem Ziel. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit, tatsächlich einmal im Raumanzug durch den Orbit zu schweben, sehr gering ist, so wird diese Motivation durch das anspruchsvolle Studium tragen. Und vielleicht ist es ja auch genauso befriedigend, einem Astronauten dabei zu helfen, seine Aufgaben zu erfüllen. Leider machen noch viele Schulabgänger den Fehler, das Studium mit dem Ziel zu verwechseln. Dabei ist das Studium eher ein Vehikel, das das Erreichen des angestrebten Ziels ermöglicht. Was passiert, wenn die Prämisse missachtet wird, sieht man am Beispiel Germanistik: Dieses Fach studieren derzeit 80.000 Studentinnen und Studenten in Deutschland – ohne realistische Aussicht auf eine angemessene Beschäftigungsmöglichkeit, Lehramtstudierende ausgenommen. Kein Wunder, dass die Abbrecherquote in der Germanistik bei ca. 33% liegt.



# Tipps & Tricks für die Bewerbung

Das raten Experten für die erfolgreiche Bewerbung an Hochschulen.

## # 3 – Das Internet gezielt nutzen

Oha – das Internet und die Suche nach einem geeigneten Studium. Wer das schon mal versucht hat, wird feststellen, dass man da schnell verzweifeln kann. Wie auch anders? Es gibt allein in Deutschland mittlerweile über 10.000 Studienangebote mit Bachelorabschluss, Tendenz steigend. Mit diesem Tipp geht es einfacher: das Internet nur für die gezielte Studienplatzsuche nutzen, nicht aber für die Entscheidung über die Studienrichtung. Was ist der Unterschied? Die Studienrichtung sollte der Persönlichkeit und den Interessen des oder der Suchenden entsprechen. Dabei hilft schon manchmal ein einfacher Online-Test oder man begibt sich in die Hände einer qualifizierten Studienberatung. Wenn die Entscheidung für das Studienfach gefallen ist, dann ist das Internet extrem hilfreich bei der Suche nach dem passenden Studienplatz. Denn es bietet alle relevanten Informationen.

## # 4 – Nicht alles glauben

Nochmal Oha! Das Thema ist ein absolutes Tabu – aber leider stimmt es: Universitäten machen gerne auf ihrer Webseite Versprechen, die nicht eingehalten werden. In den USA finden solche Vergehen eher einen Weg in die Presse, in Deutschland ist es die absolute Ausnahme. Wenn Dir also etwas übertrieben toll vorkommt, dann folge einfach unserem Rat #6!



# Tipps & Tricks für die Bewerbung

Das raten Experten für die erfolgreiche Bewerbung an Hochschulen.

## # 5 – Zeitplan machen

Der mit Abstand am häufigsten gemachte und doch gleichzeitig der am einfachsten zu vermeidende Fehler: sehr viele junge Menschen unterschätzen, wie viel Zeit für Studienplatzsuche und Bewerbung nötig ist. Unser Tipp: etwa ein Jahr vor dem Abi mit dem Nachdenken und Suchen anfangen. Und einen Zeitplan anlegen. Denn allein schon der Bewerbungsprozess ist aufwändig und kompliziert, es müssen beglaubigte Dokumente eingereicht, Bewerbungsformulare ausgefüllt, Sprachtests abgelegt und Fristen beachtet werden. Nur ein Teil der Studienplätze in Deutschland wird über das zentrale Portal von Hochschulstart.de vergeben, viele Universitäten bieten ihre eigenen Zulassungsverfahren an. Ja, das ist irritierend. Auch das muss also im Zeitplan berücksichtigt werden, zumal sich die Bewerbungsanforderungen der einzelnen Universitäten unterscheiden können. Auch wichtig: Im Ausland (z.B. Niederlande oder Großbritannien) liegen die Bewerbungsfristen oft wesentlich früher als in Deutschland.

## # 6 – Hinfahren, anrufen

Es klingt profan, ist es aber nicht: Scheib' Dich nicht an einer Universität ein, die Du vorher nicht schon mindestens einmal besucht hast. Viele Universitäten bieten dafür extra Besuchstage an – die sind bestens dafür geeignet, sich ein umfassendes Bild zu machen. Und die entscheidende Frage zu beantworten: Will ich hier wirklich studieren? Hier ein weiterer Tipp: nutze das gute alte Telefon! Die Webseiten der Unis sind darauf ausgerichtet, möglichst viele Menschen mit den wichtigsten Informationen zu versorgen. Schön und gut. Wenn Du eine Hochschule allerdings schon in die engere Auswahl genommen hast, dann ruf dort an. Finde heraus, was Dich erwartet. Wie Du Dich vorbereiten kannst. Worauf Du bei einer Bewerbung auf jeden Fall achten solltest. Auch hier bekommst Du einen wichtigen Eindruck von Deiner zukünftigen Almer Mater.



# Tipps & Tricks für die Bewerbung

Das raten Experten für die erfolgreiche Bewerbung an Hochschulen.

## # 7 – Sorgfalt bei der Bewerbung

Egal, wie gut Deine Noten sein mögen: schlamp' niemals bei der Bewerbung! Gib alle geforderten Informationen akkurat an. Fülle jedes Kästchen aus. Bringe alle Dokumente im erforderlichen Format bei. Halte Dich an die Abgabefristen. Nichts ist für Universitätsbeschäftigte einfacher, als Deine Bewerbung wegen Formfehler, Unvollständigkeit, Unleserlichkeit oder Verspätung eben nicht auf den Stapel „engere Auswahl“ zu legen. Auch die Akademiker, die Deine Bewerbung bewerten, werden zweifeln, ob Deine Motivation für das Studium ausreicht, wenn Du nicht einmal eine Bewerbung vernünftig vorlegen kannst. Wenn Du unsicher bist – anrufen!

## # 8 – Gezielt bewerben

Nicht lachen: Universitäten sind eitel! Sie sind stolz auf ihre akademische Qualität und ihre wissenschaftlichen Leistungen. Und möchten dafür gelobt werden. Wenn Du also begründen sollst, warum Du Dich für genau diese Uni bewirbst, dann natürlich auch wegen dieser besonderen Erfolge. Damit stellst Du sicher, dass Dein Schreiben nicht als „copy/paste“-Exemplar abgetan wird und dass Du über ein akademisches Interesse verfügst. Wenn Du nicht weißt, was die Hochschule für ihre herausragenden Stärken hält: Schau auf die Homepage der Uni oder der Fakultäten. Dort findest Du alles Wichtige zu Rankings, Auszeichnungen, Preisen, Medienberichten etc.



# Tipps & Tricks für die Bewerbung

Das raten Experten für die erfolgreiche Bewerbung an Hochschulen.

## # 9 – Frühzeitig bewerben

Wer sich früh bewirbt, hat bessere Chancen angenommen zu werden. Je länger der Bewerbungsprozess fortgeschritten ist, desto geringer ist die Zahl der freien Studienplätze und desto größer ist die Konkurrenz um diese.

## # 10 – Authentisch bleiben

Studieren bedeutet nicht nur Lernen – es bedeutet auch Persönlichkeitsentwicklung. Dazu gehört, dass Du ein Studium aufnimmst, das zu Dir passt, das Dich motiviert und das Dich an Dein persönliches Ziel bringt. Alles andere führt in eine Sackgasse.